

**URGENT ACTION**

# **PAKISTANI ABGESCHOBEN**

## **VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE**

UA-Nr: **UA-022/2019-1** Al-Index: **MDE 25/0690/2019** Datum: **11. Juli 2019** – bs

**Herr RASHID HUSSAIN BROHI, Belutsche aus Pakistan**

**Am 22. Juni haben die Behörden der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) Rashid Hussain Brohi nach Pakistan abgeschoben. Der 23-Jährige war am 26. Dezember 2018 in den VAE von Sicherheitskräften festgenommen worden. Sie hielten ihn sieben Monate lang ohne Kontakt zur Außenwelt fest. Bevor er in die VAE kam, beteiligte Rashid Hussain Brohi sich an den Aktivitäten der Bewegung Baloch National Movement. Nach der Abschiebung ist er aufgrund seiner ethnischen Zugehörigkeit – er ist Belutsche – in Lebensgefahr.**

Nach sieben Monaten Haft ohne Kontakt zur Außenwelt in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) wurde der pakistanische Staatsangehörige und belutschische Aktivist Rashid Hussain Brohi nach Pakistan abgeschoben. Seine Familie konnte bislang nichts über seinen Verbleib in Pakistan in Erfahrung bringen. Aufgrund seiner ethnischen Zugehörigkeit als Belutsche ist Rashid Hussain Brohi in Pakistan in Lebensgefahr. Rashid Hussain Brohi zog in die VAE, nachdem zwischen 2010 und 2016 mehrere Familienangehörige und Kolleg\_innen, die der belutschischen Gemeinschaft angehörten, unter ungeklärten Umständen getötet worden waren. Familienangehörige gehen davon aus, dass pakistanische Sicherheitskräfte an den Tötungen beteiligt waren.

Rashid Hussain Brohi war am 26. Dezember 2018 von Sicherheitskräften der VAE festgenommen worden. Danach ist er nur noch einmal gesehen worden. Am 29. Dezember um etwa 1 Uhr nachts stürmten bewaffnete Sicherheitskräfte, die Rashid Hussain Brohi im Gewahrsam hatten, das Haus seiner Verwandten, wo sie nach seinem Pass suchten. Seine Familie versuchte, Informationen zu seinem Verbleib zu erhalten und hatte bereits Anfragen an die entsprechenden offiziellen Stellen der VAE gestellt. Die Behörden gaben jedoch keine Auskünfte über seinen Aufenthaltsort, die Gründe für seine Inhaftierung oder mögliche Anklagen gegen ihn.

Amnesty International liegen offizielle Dokumente vor, die bestätigen, dass Rashid Hussain Brohi aus den VAE abgeschoben wurde.

Amnesty International verurteilt die Abschiebung von Rashid Hussain Brohi durch die Behörden der VAE nach Pakistan und damit in ein Land, in dem sein „Leben oder seine Freiheit aufgrund seiner ethnischen Zugehörigkeit, .... seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugungen bedroht sein könnten.“ (Art. 33, Genfer Flüchtlingskonvention). Abschiebungen unter diesen Voraussetzungen verstoßen gegen das Völkerrecht.

Amnesty International hatte sich mit dieser Urgent Action für Rashid Hussain Brohi eingesetzt und die emiratischen Behörden aufgefordert, ihn nicht völkerrechtswidrig abzuschieben. Amnesty International wird die Lage von Rashid Hussain Brohi weiter beobachten und in angemessener Weise auf Entwicklungen reagieren.

**Derzeit sind keine weiteren Appelle des Eilaktionsnetzes erforderlich. Vielen Dank allen, die Appelle geschrieben haben.**

Weitere Informationen zu **UA-022/2019** (MDE 25/9880/2019, 20. Februar 2019)

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W:

www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

